Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 35

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für Unteroffiziere.

Die Versammlung beschließt hierauf, daß fammtliche 5 Preisfragen ausgeschrieben merben follen. Die Wahl ber Preisjury wird bem neuen Central= Romite überlaffen.

- S. 11. Der Untrag ber Delegirtenversammlung, bem Romite für die Feier ber Schlacht von Murten einen Beitrag von Fr. 500 verabfolgen gu laffen, wird angenommen.
- S. 12. Cbenso stimmt die Versammlung ber De= legirtenversammlung bei, bag bas fünftige Central-Romite mit ben beiben Militärzeitungen in Unterhandlungen treten foll, bamit jedem Abonnenten ber genannten Blatter ein Exemplar ber Rarte über bas Schlachtfelb von Murten übermit= telt merbe.
- S. 13. Der Antrag von herrn Oberlieutenant Silbernagel, betr. Erhöhung bes Beitrages für bie beiben Militärzeitungen, wird gemäß bem Borichlage ber Delegirtenversammlung bem fünftigen Centralfomite gur Begutachtung überwiesen, in ber Meinung, daß die Untersuchung auch auf die Frage ber Unterstützung ber militärischen Fachzeitungen ausgebehnt merben foll.
- S. 14. Chenso mird bas Centralfomite mit ber Ernennung einer Kommission beauftragt, um im Sinn bes in ber Delegirtenversammlung von Brn. Stabshauptmann Capponi gestellten Untrages die Frage zu prufen, ob und in wie weit die Ginführung bes Rriegsspieles in unserer Urmee fur Offiziere und Unteroffiziere ermöglicht, resp. erleich= tert werben tonnte.
- S. 15. Nachdem Berr Oberft Lecomte, zwar ebenfalls nur in privater Stellung ohne Auftrag seiner Sektion, die von herrn Oberstlieut. Loch= mann in ber Delegirtenversammlung geaußerte Unsicht bestätigt, daß Laufanne zur Uebernahme bes nachsten Festes geneigt sein werbe, wird mit großer Mehrheit als nächster Festort Laufanne bezeichnet. Die Wahl bes neuen Central = Romite mird ber Gektion Baabt überlaffen.
- S. 16. Sinsichtlich der Feststellung des Sahres= beitrages wird ber Borschlag ber Delegirtenverfammlung zum Beschluffe erhoben, einstweilen an einem Beitrage von Fr. 1. 50 festzuhalten, bagegen bas Centralfomite einzuladen, ber nachften General= versammlung zu begutachten, ob und inwieweit eine Reduktion ber Sahresbeitrage eintreten folle.
- S. 17. Mit Rudficht auf die ungunftigen Berhältniffe, die bei dem jetigen Feste obgewaltet haben, beantragt Herr Oberftl. Baumann, bas fünftige Centralfomite zu beauftragen, nach feinem Ermeffen bem Festorte Frauenfelb einen Beitrag an die Untoften verabfolgen zu laffen.

Da schon ber Sektion Neuenburg aus ähnlichen Gründen von bem Centralfomite in Marau ein Beitrag von Fr. 1000 an die Kosten bes Offiziersfestes in Neuenburg zuerkannt worben mar, wird ber Antrag von Herrn Baumann zum Be-Berr Artilleriemajor Bogler, schluß erhoben. Brafibent ber Sektion Thurgau, fpricht ber Ber- | ergibt fich, bag bie Ungufriedenheit und Insubordination im Res

Antrag auf Pramirung eines Infanteriehandbuches i fammlung für ihr Entgegenkommen ben besten Dank aus.

> S. 18. Nachdem bas Prasidium die Berhand= lungen für geschloffen erklärt, verbankt herr Ge= neral Herzog Namens ber Versammlung herrn Oberft Egloff die ausgezeichnete Leitung der Ge= schäfte.

Schluß 121/2, Uhr.

Eidgenoffenichaft.

- (Sometzer. Militargefellichaft.) Das Gentral=Romite fur bas nadifte eitgen. Diffigierefeft besteht aus ben S. Dberft Lecomte, Praficent; Oberftlieut. Gaulis, Bizeprafibent; Major Lochmann, Berichterftatter; Lieut. Studi, Raffier und Lieut. Nen, Gefretar.

Nebersicht über die bis heute eingegangenen Zeichnungen für die Dufour=Stiftung.

1) Bon ben Mitgliebern bes Centralfomite's 110 Fr. — 10 " — 2) " zwei Militare in Unterftraß 3) " Berrn G. S. in 21. 40 " --Offizieren, Golbaten und Privaten in Bein, 230 " felben und Umgebung 8 " herrn Sauptmann G. in T. 200 " herrn Oberft D. in B. Total 598 Fr. —

> Der Raffier ber Schweiz. Offizieregefellichaft : herm. Stabelin.

Weinfelben, ben 27. August 1875.

Ausland.

Belgien. (Das Lager von Beverloo.) La Belgique militaire enthalt in ben Rummern 232 bis 237 intereffante Rorrespondengen über bas Lager von Beverloo. Die Truppen murten von tem General-Lieutenant Baron Goethale befeh. ligt und bestanden aus 35 Bataillonen, 16 Gefatrons, 12 Batterien ju 6 Befcugen, 2 Rompagnien Benie und 3 Rompagnien Train. Die lebungen bestanden in Scheibenichlegen, Grergiren ber Regimenter und Manover, Brigabe gegen Brigabe, Divifion gegen Divifion. Die vom Beneral Goethale gegebenen Aufgaben waren einfach und friegegemäß, feine Rritifen lehrreich. - Dieser General scheint bei ben belgischen Offizieren und Solvaten febr beliebt ju fein. 3m Wegenfat ju biefem Beneral wurde ber Rriegeminifter General Thiebault im Lager, wo er fich einige Tage, 15 .- 17. Juli, aufhielt, fuhl empfangen. Er tampft für bie Beibehaltung bee gegenwartigen Refrutirunge= mobus, mahrend Goethale und ber großte Theil bes Offigierforps bie allgemeine Behrpflicht eingeführt wunschen. - Dan hatte viel vom Regen ju leiven und beflagte febr, bag bie Baume im Lager unbarmherzig gefopft waren, fo bag, wenn bie Sonne fdien, tein Schatten gu finben mar.

England. (Armec zu ftan be.) Rurglich ereignete fich in Boolwich ein Fall, ber ein gang eigenthumliches Licht auf bie Buftanbe in ber englischen Armee wirft. Gine Batterte bee 18. Artillerieregimentes follte jum Grergiren ausruden; allein es ftellte fich heraus, bag mahrend ber vorhergehenden Racht fammtliche Gattel und Pferbegeschirre zerschnitten und unbrauch's bar gemacht worben waren. Es wurten teine Berhaftungen vorgenommen, ba es fdwer gewefen mare, aus ber gangen Mannichaft ben Thater herauszufinden , allein "man" hofft bie Rabeleführer auszuforichen. Gine Untersuchung murbe eingelei. tet, bie aber nichts Befentliches zu Tage forberte. Es wird mit: getheilt, baß fich ein ahnlicher Borfall bei bemfelben Regimente bereits zugetragen haben folle, als baffelbe noch in Inbien ftationirt war und unter einem anberen Dberften ftanb ; baraus